

## PRESSEMITTEILUNG

### Schauspielerin Anna Maria Mühe unterstützt Kinderhospiz in Leipzig

Über Spendenplattform betterplace.org kann jeder transparent mithelfen

**Berlin, 21. Juli 2009.** Die Film-Schauspielerin Anna Maria Mühe setzt ihr Engagement und ihre Bekanntheit ein, um soziale Projekte bekannter – und so die Welt ein bisschen besser zu machen. Über betterplace.org, die größte deutsche Internet-Plattform für soziale Projekte, ist sie auf eine ganz besondere Initiative aufmerksam geworden: Anna Maria Mühe unterstützt zukünftig das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Leipzig.

Das Kinderhospiz „Bärenherz“ betreut schwerstkranke Kinder, um deren Familien für Stunden, Tage oder Wochen zu entlasten und zu begleiten. Während die Kinder betreut werden, finden Eltern Zeit, um wieder Kräfte für die Pflege des Kindes zu sammeln. Anna Maria Mühe hat die Einrichtung des Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. besucht. „Es war für mich einer der Momente, in denen einem bewusst wird, was wirklich wichtig ist im Leben.“ Sie ruft auch andere zur Unterstützung des Projekts auf: „Man darf vor so etwas nicht die Augen verschließen. Den Kindern ein Lachen zu schenken ist ganz einfach, sich selbst mal zurückzunehmen und dort zu helfen, wo man kann. Über den Internetlink [www.baerenherz.betterplace.org](http://www.baerenherz.betterplace.org) kann jeder mithelfen!“

Auf der Internetplattform betterplace.org treffen Menschen, die Unterstützung brauchen, auf Menschen, die helfen wollen – so wie Anna Maria Mühe. Über 1.200 Projekte aus aller Welt sind auf der Plattform vertreten und können unterstützt werden: von großen Hilfsorganisationen bis zu kleinen Initiativen aus der Nachbarschaft. Anna Maria Mühe hat dieses Konzept überzeugt: „Ich will genau wissen, wofür ich mich engagiere. Bei betterplace.org ist das möglich: Hier kann jeder erleben, was die Spenden vor Ort bewirken und wie der eigene Beitrag einen Unterschied macht – transparenter und direkter geht's nicht!“.

Anna Maria Mühe ist die Tochter der Schauspieler Jenny Gröllmann und Ulrich Mühe. Für ihre Rollen in Kino-Produktionen wie „Was nützt die Liebe in Gedanken“ und „Große Mädchen weinen nicht“ wurde sie mit der „Goldenen Kamera“ ausgezeichnet und 2009 mit „Novemberkind“ für den Deutschen Filmpreis in der Kategorie „Beste weibliche Hauptrolle“ nominiert. Derzeit ist sie in der internationalen Produktion „Die Gräfin“ zusammen mit Julie Delpy in den Kinos zu sehen.

**Über betterplace:** betterplace.org ist die größte deutsche Internet-Plattform für soziales Engagement und wird von der im November 2007 gegründeten betterplace gemeinnützige Stiftungs-GmbH mit Sitz in Berlin betrieben. betterplace.org verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen – weltweit. betterplace.org ist eine offene Plattform. Allerdings sind alle Hilfsprojekte dazu verpflichtet, ihren Bedarf möglichst transparent und kleinteilig darzustellen und regelmäßig über den Fortschritt vor Ort zu berichten. Dabei kann jedes Projekt offen diskutiert und bewertet werden.

Jede Spende – egal ob Geld-, Sach-, oder Zeitspende – geht zu 100 Prozent an das jeweils ausgewählte Hilfsprojekt. Ermöglicht wird dies durch eine besondere Form der Finanzierung: betterplace wird durch private Förderer getragen, mehr und mehr aber auch durch Unternehmen, die ihr soziales Engagement über die Plattform darstellen möchten – und Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden darin einbeziehen. Dafür zahlen die Unternehmen Gebühren an die 100-prozentige Tochtergesellschaft der betterplace gGmbH: die betterplace Solutions GmbH. Wichtig zu wissen: Jeglicher Gewinn der 100-prozentigen Tochter-GmbH fließt dabei immer zurück in die gemeinnützige GmbH – betterplace verfolgt keinerlei Gewinnabsichten.

**Ihr Kontakt zu betterplace: Moritz Eckert, [me@betterplace.org](mailto:me@betterplace.org), 0177 - 74 950 77**